

Einladung
zu einer Vorlesung über
Risikomanagement im Versicherungswesen
Umsetzung von Solvency II und neue Anforderungen
im Rahmen der wert- und risikoorientierten Unternehmenssteuerung

von 15. bis 18. April 2020
an der Universität Salzburg

- Vortragende: Univ.-Prof. Dipl.-Kfm. Dr. Heinrich Schradin
Ordinarius für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Risikomanagement
und Versicherungslehre an der Universität zu Köln
Gastprofessor an der Universität Salzburg
- Dipl.-Ing. Wolfgang Herold
Vor-Ort-Prüfung und interne Modelle von Versicherungsunternehmen und
Pensionskassen
Österreichische Finanzmarktaufsichtsbehörde (FMA), Wien
Gastprofessor an der Universität Salzburg
- Dipl.-Ing. René Knapp
Mitglied des Vorstands
UNIQA Österreich Versicherungen AG, Wien
Aktuar AVÖ
Gastprofessor an der Universität Salzburg
- Dipl.-Math. Dr. Johann Kronthaler
Partner
KPMG Advisory GmbH, Wien
Aktuar AVÖ
Gastprofessor an der Universität Salzburg
- Termine: Mittwoch, 15. April 2020, 9.00 – 17.30 Uhr
Donnerstag, 16. April 2020, 9.00 – 17.30 Uhr
Freitag, 17. April 2020, 9.00 – 17.30 Uhr
Samstag, 18. April 2020, 9.00 – 12.30 Uhr
- Inhalt: Risikoorientierte Steuerung ist ein zentrales Prinzip von Solvency II. Mit Rück-
sicht darauf spannt die Vorlesung an den ersten beiden Tagen einen Bogen von der
Erstellung der ökonomischen Bilanz über den aufsichtsrechtlichen Rahmen und die
wissenschaftlichen Grundlagen des Risikomanagements bis hin zur konkreten
Risikomodellierung für Aktiva und Passiva von Versicherungsunternehmen.
- Daran schließt sich an den folgenden eineinhalb Tagen ein Praxisworkshop an, der
aktuellen Herausforderungen der Versicherungsindustrie gewidmet ist und

Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit eigenem Laptop in die Lösung konkreter Anwendungsfälle einbindet.

Der Theorieteil deckt die Grundfunktionen des Risikosystems hinsichtlich Identifikation, Bewertung, Steuerung und Berichtswesen sowie der wertorientierten Unternehmenssteuerung ab.

Der Praxisteil behandelt aktuelle und bevorstehende Herausforderungen im Risikomanagement. Beginnend mit der Weiterentwicklung von Solvency II im Rahmen des laufenden Review 2020 und der Entwicklung des International Capital Standard, über Steuerungsaspekte an der Schnittstelle zu IFRS (Risikoinformationen in zukünftigen IFRS-Abschlüssen) bis hin zu aufkommenden Anforderungen im Bereich der Nachhaltigkeit oder dem Umgang mit IT-Risiken, sollen Herausforderungen und Handlungsmöglichkeiten erörtert werden.

Die Vorlesung vermittelt jene Kenntnisse der Theorie und Praxis eines modernen Risikomanagements sowie der wert- und risikoorientierten Steuerung von Versicherungsunternehmen und Pensionskassen, die nach den Richtlinien der Aktuarvereinigung Österreichs (<http://www.sias.at/avoe>) Voraussetzung für die Anerkennung als Aktuar sind. Die Vorlesung eignet sich auch zur Erfüllung der Anforderungen der österreichischen Finanzmarktaufsicht für die Bestellung zum verantwortlichen (Prüf-)Aktuar oder dessen Stellvertreter (§§ 114 – 116 VAG bzw. §§ 21d und 21e PKG), zum Leiter der versicherungsmathematischen Funktion (§ 113 VAG bzw. § 21c PKG), zum Leiter der Risikomanagementfunktion (§ 112 VAG bzw. § 21a PKG) sowie zum Inhaber einer anderen Leitungs-, Governance- oder Schlüsselfunktion (§ 120 VAG bzw. § 21 PKG). Als Weiterbildungsveranstaltung (CPD) ist die Vorlesung im Umfang von 21 Stunden anrechenbar.

Die Teilnahme steht allen Personen offen, die sich Kenntnisse über das Risikomanagement im Versicherungswesen verschaffen wollen. Die Vorlesung unterscheidet sich signifikant von den Vorlesungen über Risikomanagement in den Vorjahren, da Solvency II mittlerweile in der Versicherungswirtschaft etabliert ist und sich ein Schwerpunkt auf neue Anforderungen in der Praxis richtet. Das detaillierte Programm finden Sie auf den folgenden beiden Seiten.

Kostenbeitrag: € 666 (inkl. USt.) ohne Hotelunterkunft, € 1.194 (inkl. USt.) mit Unterkunft von Dienstag bis Samstag (4 Nächtigungen) im Arcotel Castellani einschließlich Frühstücksbuffet. Die Mittagessen und die Kaffeepausen sind in beiden Beträgen inbegriffen.

Auskünfte: Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Frau Sarah Lederer per E-Mail (sarah.lederer@sbg.ac.at). Bitte fügen Sie Ihre Telefonnummer hinzu. Ihre Fragen werden so bald wie möglich beantwortet.

Anmeldung: Bitte schicken Sie das beiliegende Anmeldeformular per Post oder per E-Mail (sarah.lederer@sbg.ac.at), und überweisen Sie bitte den Kostenbeitrag bis 28. Februar 2020 auf das folgende Konto. Nach diesem Stichtag ist eine Anmeldung mit Hotelunterkunft nur auf Anfrage möglich. Für Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die keine Hotelunterkunft benötigen, können Anmeldung und Überweisung bis 20. März 2020 erfolgen.

Salzburg Institute of Actuarial Studies (SIAS)
IBAN: AT79 2040 4000 0001 2021 BIC: SBGSAT2S

Ort: Naturwissenschaftliche Fakultät, Hörsaal 402
5020 Salzburg, Hellbrunner Straße 34

Bei Bedarf (Anwesenheit nicht deutschsprachiger Teilnehmerinnen oder Teilnehmer) wird die Vorlesung in englischer Sprache gehalten.

Programm

Block 1	jeweils	9.00 – 10.30 Uhr
Block 2	jeweils	11.00 – 12.30 Uhr
Block 3	jeweils	14.00 – 15.30 Uhr
Block 4	jeweils	16.00 – 17.30 Uhr

Mittwoch, 15. April 2020

- 1 **Ökonomische Bilanzierung** (*W. Herold*)
 - a. Einführung, Vorlesungsüberblick
 - b. Überblick Solvency II
 - c. Marktwertbilanz der Aktiva und Passiva
 - d. Ökonomische Eigenmittel

- 2 **Risikobasierte Steuerung und Aufsicht** (*W. Herold*)
 - a. Säule 1, Eigenmittelerfordernis, SCR, MCR
 - b. Säule 2, ORSA, Gesamtsolvabilitätsbedarf
 - c. Säule 3, Meldewesen
 - d. Rolle der Aufsicht

- 3 **Grundlagen des Risikomanagements** (*H. Schradin*)
 - a. Einführung, Risikodefinition, Risikoarten
 - b. Risikomanagement-Prozess
 - c. Ziele, grundlegende Prinzipien des Risikomanagements
 - d. Wertsteigerung, Risikokosten

- 4 **Der Risikomanagement-Prozess I** (*H. Schradin*)
 - a. Risikoidentifikation, Ursachen und Folgen von Risiko
 - b. Risikoanalyse
 - c. Risikomessung – Qualitative Methoden
 - d. Risikomessung – Quantitative Methoden

Donnerstag, 16. April 2020

- 1 **Der Risikomanagement-Prozess II** (*H. Schradin*)
 - a. Risikomanagement-Strategien
 - b. Verlustkontrolle
 - c. Interne Verlustabsorption
 - d. Interne Risikoreduktion

- 2 **Externe Verlustabsorption, Rückversicherung und alternative Risikoübertragung** (*H. Schradin*)
 - a. Ziele der Rückversicherung
 - b. Arten der Rückversicherung
 - c. Finanzrückversicherung
 - d. Alternative Risikoübertragung

- 3 **Risikomanagement und Unternehmenssteuerung** (*H. Schradin*)
 - a. Grundlagen der Unternehmensbewertung, Embedded / Appraisal Value
 - b. Economic Value Added
 - c. Cashflow-Modellierung
 - d. Eigenkapitalkosten, Eigenkapitalerfordernis, Opportunitätskosten

- 4 **Wertorientierte Unternehmenssteuerung** (*H. Schradin*)
 - a. Fallstudie
 - b. Bewertung des Economic Value Added
 - c. Sparten der Sachversicherung
 - d. Rückversicherung und Eigenbehalt

Freitag, 17. April 2020

- 1 **Praxis des Risikomanagements aus Unternehmenssicht** (*W. Herold, R. Knapp*)
 - a. Risikomanagement in der Praxis
 - b. Interne Modelle – Marktrisiko
 - c. Interne Modelle – Versicherungstechnik
 - d. Asset Liability Management

- 2 **Neue Standards** (*R. Knapp, J. Kronthaler*)
 - a. Solvency II Review
 - b. IFRS 9 und 17
 - c. Aktueller Implementierungsstand
 - d. International Capital Standard

- 3 **Technologische Herausforderungen im Risikomanagement** (*W. Herold, J. Kronthaler*)
 - a. IT-Sicherheit
 - b. Cyber-Risiken
 - c. Big Data
 - d. Cloud Computing

- 4 **Weitere praktische Herausforderungen** (*R. Knapp, J. Kronthaler*)
 - a. Internes Kontrollsystem
 - b. Operationelles Risikomanagement
 - c. Validierung komplexer Systeme
 - d. Risiken in Hinblick auf ökologische, soziale und Governance-Kriterien

Samstag, 18. April 2020

- 1 **Praktische Anwendung I** (*W. Herold, R. Knapp, J. Kronthaler*)
IFRS 17 / Asset Liability Management:
Vorstellung konkreter Anwendungsfälle

- 2 **Praktische Anwendung II** (*W. Herold, R. Knapp, J. Kronthaler*)
IFRS 17 / Asset Liability Management:
Gemeinsame Lösung der Anwendungsfälle